

ZertifikateReport

16/2018

15.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

Der Bulle kommt nach Hause.



BNP Paribas ist zum dritten Mal
Zertifikatehaus des Jahres.



Inhalt



Bonus-Zertifikat auf den Euronext REITsmarket Global Balanced-Index

S.2

Das neue Bonus-Zertifikat auf den Euronext REITsmarket Global Balanced Price Return Index spricht Anleger an, die grundsätzlich von einer positiven Wertentwicklung des weltweiten Wohn- und Gewerbeimmobiliensektors ausgehen.



Philips-Capped Bonus-Zertifikate mit 9%-Renditechance

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten auf die Philips-Aktie können Anleger auch bei einem deutlichen Kursrückgang der Aktie zu hohen Renditen gelangen.



TUI, Hilton und Bookings Holding mit 8,7% Zinsen und 40% Schutz

S.4

Die neue Protect Multi Tourismus-Anleihe ermöglicht bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der TUI-, der Hilton Worldwide- und der Booking Holdings-Aktie einen Jahresbruttoertrag von 8,70 Prozent.



Siemens-Deep Express-Zertifikat mit 4,10% Zinsen und 40% Schutz

S.5

Das neue Deep Express-Zertifikat auf die Siemens bietet Anlegern in etwas mehr als 5 Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktie die Chance auf eine Bruttorendite von 4,10 Prozent für jede der 5 Abrechnungsperioden.



EuroStoxx50-VarioZins Express-Zertifikat mit 40% Sicherheit

S.6

Das neue Express-Zertifikat VarioZins wird bei einem bis zu 40-prozentigen Rückgang des EuroStoxx50-Index variable Verzinsungen ausschütten, die sich vom jeweiligen Indexstand ableiten werden.

Bonus-Zertifikat auf den Euronext REITsmarket Global Balanced-Index

Autor: Thorsten Welgen

Für private Anleger ist es wünschenswert, aber extrem schwierig, die konstanten Mieterträge von Immobilien über Direktinvestments in die private Asset Allocation zu integrieren: Zu hoch sind die Investitionsbeträge, zu komplex die Analyse von internationalen Märkten, die Beurteilung von Lagen und strukturellen Trends und die Bewertung von Branchen und Mietern hinsichtlich ihrer Zuverlässigkeit. Mit einer diversifizierten Anlage in REITs (Real Estate Investment Trusts) und Immobilienaktien, etwa über einen Index, können diese Herausforderungen teilweise gemeistert werden – unter Inkaufnahme der aktientypischen Kursrisiken. Mit einem Bonus-Zertifikat auf einen solchen Index können diese Risiken innerhalb bestimmter Grenzen eliminiert werden, ohne auf das Aufwärtspotenzial der Aktien zu verzichten.

Unlimitiertes Aufwärtspotenzial, 40 Prozent Sicherheit

Der Euronext REITsmarket Global Balanced Price Return Index umfasst 40 gleichgewichtete globale REITs und Immobilienaktien, wobei der Schwerpunkt mit jeweils 25 Prozent auf den USA und Kanada liegt; es folgen Frankreich und Singapur mit jeweils 12,5 Prozent. Deutschland ist mit fünf Prozent, d.h. zwei Aktien, Vonovia und TAG Immobilien, vertreten.

Goldman Sachs begibt unter der ISIN **DE000GM1HNK2** ein Bonus-Zertifikat auf diesen Index, das noch bis zum 30.4. zum Preis von 100 Euro gezeichnet werden kann; ein Ausgabeaufschlag fällt nicht an. Der Schlussstand des Index am 30.4. definiert den Bonuslevel; bei 60 Prozent dieses Wertes wird die Barriere festgelegt.

Anleger erwerben mit diesem Produkt ein Index-Zertifikat mit Zusatznutzen, dass ihnen einerseits eine unbegrenzte Partizipation an steigenden Kursen ermöglicht und andererseits einen komfortablen Puffer gegen fallende Kurse bietet: Das Bonus-Zertifikat zahlt bei Fälligkeit am 7.5.2021 jegliche positive Wertentwicklung des Index, mindestens aber 100 Euro an Anleger aus, sofern die Barriere während der gesamten Beobachtungsperiode niemals verletzt wurde. Finanziert wird dieser Mechanismus über die Dividenden, die in den Preisindex nicht einbezogen werden. Sollte die Barriere verletzt werden, verwandelt sich das Zertifikat in ein klassisches Index-Zertifikat.

ZertifikateReport-Fazit: Das Zertifikat spricht Anleger an, die grundsätzlich von einer positiven Wertentwicklung des weltweiten Wohn- und Gewerbeimmobiliensektors ausgehen und ihr Portfolio mit einem breit gestreuten Immobilien(aktien)investment diversifizieren, sich aber dennoch für die nächsten drei Jahre gegen zwischenzeitliche Kursrückgänge (teil-)absichern möchten.


Werbung

Werbemitteilung

Das Wesentliche im Blick. Mit den LBBW Express-Zertifikaten.

Lernen Sie die große Express-Produktfamilie der LBBW kennen und informieren Sie sich jetzt über aktuell interessante Chancen und Risiken der Ausgestaltungen unter www.LBBW-markets.de

Landesbank Baden-Württemberg

LB  **BW**

Philips-Capped Bonus-Zertifikate mit 9%-Renditechance

Obwohl das Ergebnis des im Umbruch befindlichen Gesundheitstechnologiekonzerns Philips Anfang des Jahres im Zuge der Restrukturierung unter einer hohen Kostenbelastung gelitten hat, legte der Kurs der Philips-Aktie (ISIN: NL0000009538) nach der Veröffentlichung der Zahlen um knappe 4 Prozent zu und verstärkte somit den bereits seit Anfang April begonnen Aufwärtstrend.

Für Anleger mit der Markterwartung, dass die Philips-Aktie nach den durchwegs positiven neuen Expertenanalysen in den kommenden Monaten von einem drastischen Kurseinbruch verschont bleiben sollte, könnte die Investition in Bonus-Zertifikate interessant sein, die auch bei seitwärts laufenden oder fallenden Kursen der Aktie hohe Renditechancen eröffnen.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 28 Euro mit Cap

Das Commerzbank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Philips-Aktie mit der Barriere bei 28 Euro, Bonuslevel und Cap bei 41 Euro, BV 1, ISIN: [DE000CV0UCG1](#), Bewertungstag 21.12.18, wurde beim Philips-Kurs von 34,77 Euro mit 38,10 – 38,15 Euro gehandelt.

Wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat am 2.1.19 mit dem Höchstbetrag von 41 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 8 Monaten einen Ertrag von 7,47 Prozent (=10,77 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs niemals um 19,47 Prozent auf 28 Euro oder darunter fällt. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer Philips-Aktie je Zertifikat getilgt.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 29 Euro mit Cap

Anleger, die einen geringeren Sicherheitspuffer und/oder ein höheres Aufgeld akzeptieren wollen, können ihre Renditechancen deutlich aufbessern. Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat auf die Philips-Aktie mit der Barriere bei 29 Euro, Bonus-Level und Cap bei 42 Euro, BV 1, Bewertungstag 21.12.18, ISIN: [DE000DGT5RW3](#), wurde beim Aktienkurs von 34,77 Euro mit 38,26 – 38,29 Euro taxiert.

Bleibt der Kurs der Philips-Aktie bis zum Bewertungstag oberhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende mit 42 Euro zurückbezahlt, was einem Ertrag von 9,69 Prozent (=14,27 Prozent pro Jahr) entspricht. Berührt oder unterschreitet der Philips-Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird das Zertifikat mit dem am 21.12.18 festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt.

Wegen des Verlustes des Aufgeldes wird das Zertifikat in diesem Fall einen höheren prozentuellen Verlust verursachen, als dies bei einem direkten Investment in die Aktie der Fall sein wird.

Werbung



ERSTE Smart Invest Garant
Innovativ investieren.
Mit der Garantie der Erste Group

ERSTE Group

produkte.erstegroup.com/smartinvest

Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter www.erstegroup.com/emissionen

TUI, Hilton und Bookings Holding mit 8,7% Zinsen und 40% Schutz

Mit den Aktien der Tourismus- und Hotellerie-Konzerne TUI (ISIN: DE000TUAG000) und Hilton Worldwide (ISIN: US43300A2033) konnten Anleger in den vergangenen 12 Monaten Kursgewinne von mehr als 40 Prozent für sich verbuchen. Hätte man vor einem Jahr in die Aktie des US-Reiseanbieters Booking Holdings (ISIN: NL0000303709) investiert, dann muss man sich mit einem Kursgewinn in Höhe von 5 Prozent zufrieden geben. Allerdings ist die Aktie in den Jahren zuvor - im Gegensatz zu den anderen beiden Aktien - mit einem Kursplus von 230 Prozent innerhalb der vergangenen 5 Jahre sehr gut gelaufen.

Hätten Anleger genau vor einem Jahr in eine Anleihe, wie die derzeit zum Kauf angebotene 8,70% Erste Group-Protect Multi Tourismus-Anleihe investiert, dann hätten sie die Maximalrendite erzielt, da keiner der drei Aktienkurse die Barriere berührt oder unterschritten hätte.

8,70% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

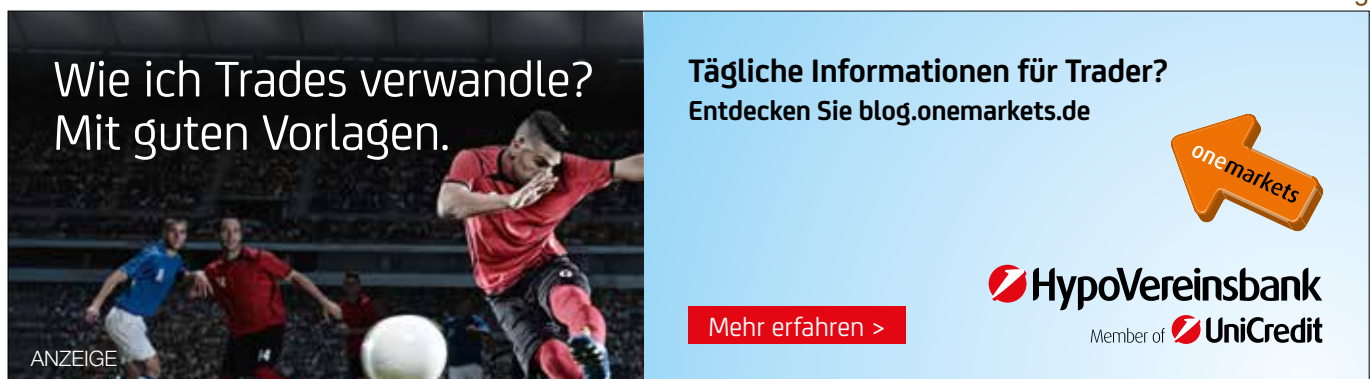
Die Schlusskurse der TUI-, der Hilton Worldwide-, und der Booking Holdings-Aktie von 27.4.18 werden als Ausübungspreise für die Protect Multi Tourismus-Anleihe festgeschrieben. Bei 60 Prozent der Ausübungspreise werden sich die während der gesamten Beobachtungsperiode (28.4.18 bis 23.4.19) aktivierten Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und wo die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am 30.4.19 einen Zinskupon in Höhe von 8,70 Prozent pro Jahr geschrieben.

Wenn alle drei Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes auf täglicher Schlusskursbasis oberhalb der jeweiligen Barriere gehandelt werden, dann wird die Anleihe am 30.4.19 mit ihrem Nennwert von 100 Prozent zurückbezahlt. Auch dann, wenn alle drei Aktienkurse nach der Barriereberührung einer Aktie am Bewertungstag, dem 23.4.19, wieder oberhalb der Ausübungspreise notieren, wird die Anleihe mit 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich dann eine oder mehrere Aktie(n) nach der Barriereberührung im Vergleich zum Ausübungspreis im Minus, dann wird die Rückzahlung der Anleihe mit der negativen prozentuellen Wertentwicklung der am schlechtesten gelaufenen Aktie erfolgen.

Die Erste Group-8,70% Protect Multi Tourismus-Anleihe 2018-2019, fällig am 30.4.19, ISIN: AT0000A20CQ5, kann derzeit ab einem Mindestanlagevolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Protect Multi Tourismus-Anleihe wird in einem Jahr einen Bruttoertrag von 8,70 Prozent abwerfen, wenn keine der drei Tourismus-Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes 40 Prozent ihres am 27.4.18 errechneten Schlusskurses verliert.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

onemarkets

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Mehr erfahren >

Siemens-Deep Express-Zertifikat mit 4,10% Zinsen und 40% Schutz

Mit einem Kursverlust von 14 Prozent innerhalb der vergangenen 12 Monate hält sich die Siemens-Aktie ISIN: DE0007236101 am unteren Ende der Performanceliste aller DAX-Werte auf. Der DAX-Index konnte im gleichen Zeitraum um 5 Prozent zulegen. Auf ihrem aktuellen Preisniveau im Bereich von 108 Euro wird die Aktie, die noch vor 3 Monaten bei 125 Euro notierte, von Experten der UBS als unterbewertet angesehen.

Wer nun von einem begrenzten Abwärtsrisiko der Siemens-Aktie ausgeht und auch im Falle einer negativen Kursentwicklung der Aktie zu positiver Rendite gelangen möchte, könnte die Investition in das aktuell zur Zeichnung angebotene Deep Express-Zertifikat der Landesbank Baden-Württemberg in Erwägung ziehen.

40% Sicherheitspuffer, sinkende Rückzahlungsschwellen

Der Siemens-Schlusskurs vom 3.5.18 wird als Startwert für das Deep Express-Zertifikat (ISIN: **DE000LB1T1D9**) fixiert. Bei 60 Prozent wird die Barriere liegen. Wird der Startwert beispielsweise bei 108 Euro ermittelt, dann wird sich ein Zertifikat mit dem Nominalwert von 1.000 Euro auf $1.000:108=9,25926$ Siemens-Aktien beziehen.

Wenn die Siemens-Aktie am ersten Bewertungstag (19.7.19) auf oder oberhalb des bei 100 Prozent des Startwertes angebrachten vorzeitigen Rückzahlungslevels notiert, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent plus der Zinszahlung in Höhe von 4,10 Prozent vorzeitig zurückbezahlt. Notiert die Siemens-Aktie an diesem Tag unterhalb des vorzeitigen Rückzahlungslevels, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest bis zum nächsten Bewertungstag (17.7.20). Befindet sich der Aktienkurs an diesem Stichtag oberhalb der mittlerweile auf 95 Prozent des Startwertes reduzierten Tilgungsschwelle, dann wird die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates mit 1.082 Euro erfolgen. Auch an den verbleibenden Bewertungstagen wird sich die Tilgungsschwelle um jeweils 5 Prozent reduzieren.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (21.7.23), dann wird es bereits dann mit dem Höchstbetrag von 1.205 Euro zurückbezahlt, wenn der Aktienkurs an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 60 Prozent des Startwertes liegenden Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat 9 Siemens zugeteilt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Das Deep Express-Zertifikat mit maximaler Laufzeit bis 28.7.23 kann noch bis 3.5.18 mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Deep Express-Zertifikat auf die Siemens ermöglicht Anlegern in etwas mehr als 5 Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktie die Chance auf eine Bruttorendite von 4,10 Prozent für jede der 5 Abrechnungsperioden.

Werbung



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelprodukten der **DZ BANK**.

Wir bieten eine der breitesten Produktpaletten auf deutsche Basiswerte.
Informieren Sie sich dazu hier: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

EuroStoxx50-VarioZins Express-Zertifikat mit 40% Sicherheit

Der EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145) erfreut sich bei Anlegern, die auch in stagnierenden oder schwächeren Marktphasen positive Renditen erzielen wollen, berechtigterweise nach wie vor hoher Beliebtheit. Beim derzeit zur Zeichnung angebotenen DekaBank Express-Zertifikat VarioZins 05/2023 auf den EuroStoxx50-Index hängt nicht nur die Höhe des Rückzahlungsbetrages, sondern auch die Höhe der in Aussicht stehenden Zinszahlungen von der zukünftigen Indexentwicklung ab.

Variable Zinszahlungen

Der EuroStoxx50-Schlusskurs vom 27.4.18 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Startwertes wird sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (27.4.18 bis 25.4.23) aktivierte Barriere befinden.

Notiert der EuroStoxx50-Index bereits am ersten Beobachtungstag nach einem Laufzeitjahr (25.4.19) auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Nennwert von 100 Prozent und einer Zinszahlung in Höhe von 0,13 Prozent des EuroStoxx50-Indexstandes zurückbezahlt. Bei einem Indexstand von angenommenen 3.500 Punkten wird die Zinszahlung somit 4,55 Prozent des Nennwertes betragen. Befindet sich der Indexstand an diesem Tag unterhalb des Startwertes, aber oberhalb der Barriere, dann gelangt nur der (in diesem Fall) geringere Zinskupon zur Auszahlung und die Laufzeit des Zertifikates verlängert sich zumindest um ein weiteres Jahr, nach dem die gleiche Vorgangsweise wie am ersten Beobachtungstag angewendet wird. Berührt oder unterschreitet der Index auf Schlusskursbasis innerhalb des Beobachtungszeitraumes die Barriere, dann entfallen zukünftige Zinszahlungen unwiederbringlich.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (25.4.23), dann wird es bereits dann mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn der Index während des gesamten Beobachtungszeitraumes immer oberhalb der Barriere notiert. Unterschreitet der Index in den nächsten fünf Jahren die Barriere, dann wird das Zertifikat gemäß der prozentuellen Kursentwicklung im Verhältnis zum Startwert, maximal mit 100 Prozent, zurückbezahlt.

Das DekaBank Express-Zertifikat VarioZins 05/2023 auf den EuroStoxx50-Index, maximale Laufzeit bis 3.5.23, ISIN: DE000DK0PX85, kann noch bis 27.4.18 mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Express-Zertifikat VarioZins wird bei einem bis zu 40-prozentigen Rückgang des EuroStoxx50-Index variable Verzinsungen ausschütten, die bei einem angenommenen Indexstand von 3.500 Punkten einer Bruttoverzinsung von 4,55 Prozent entsprechen wird. Je höher der Indexstand bei vorzeitiger Tilgung ist, umso höher wird der Zinskupon ausfallen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!